



STADT BECKUM

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Kinder und Jugendliche**

**im Ständesaal des Ständehauses, Weststraße 57, 59269
Beckum
am 23.08.2007**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung am 14.06.2007 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Folgeabschätzung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz-), Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
Vorlage: 0676/2007
5. Förderung von Familienzentren in Beckum
Vorlage: 0678/2007
6. Zuschuss an das "Mütterzentrum Beckum e.V." zur Finanzierung der Betriebskosten
Vorlage: 0653/2007
7. Personalkostenzuschuss an das "Mütterzentrum e.V." Vermittlungs- und Beratungsstelle für Tagespflege
Vorlage: 0654/2007
8. Gewährung eines Personalkostenzuschusses an freie Verbände
Vorlage: 0655/2007
9. Vertraglich zugesicherter Zuschuss zur Finanzierung der Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 0656/2007
10. Freiwilliger Zuschuss zur Finanzierung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 0657/2007
11. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und für das außerunterrichtliche Angebot in den Offenen Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung) vom 06. Oktober 2006
Vorlage: 0675/2007
12. Anfragen

Anwesenheitsliste:

Anwesend:

Vorsitz

Frau Maria Sudbrock

CDU-Fraktion

Herr Alfons Dierkes

Frau Barbara Heckmann

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Peter Goriss

SPD-Fraktion

Herr Hubert Kottmann

SPD-Sachkundige Bürger

Frau Sigrid Vogelpohl

Vertretung für Frau Dagmar Arnkens-Homann

FWG-Fraktion

Frau Ulrike Rehbock

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzloff

Vertreter der freien Jugendhilfe

Herr Ludger Bals

Herr Ulrich Beckmann

Frau Elisabeth Heese

Herr Andreas Nahues

Frau Manuela Ruhнау

Vertretung für Frau Jasmin Berg

Beratende Mitglieder

Herr Herbert Essmeier

Frau Regina Linnemann

Herr Volker Neugebauer

Herr Thomas Schulz

Herr Burkhard Schmidt

Verwaltung

Frau Edith Wegge

Schriftführerin

Nicht anwesend:

SPD-Sachkundige Bürger

Frau Dagmar Arnkens-Homann

Vertreter der freien Jugendhilfe

Frau Jasmin Berg

Frau Gabriele Grundt

Beratende Mitglieder

Frau Dr. Evelyn Hilbk

Herr Ralf Kruse

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Verwaltung

Herr Bernd Matuszek

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Protokoll:

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern lagen nicht vor.

2. Niederschrift über die Sitzung am 14.06.2007 - öffentlicher Teil -

Es wurden keine Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 14.06.2007 eingebracht.

3. Bericht der Verwaltung

Herr Essmeier berichtete, dass im Freizeithaus Neubeckum personelle Veränderungen erfolgt seien.

Nachdem Frau Imwalle bereits längere Zeit ausgeschieden war, wurde nun die Stelle mit Frau Kathrin Nettelstroth besetzt.

Zur Änderung des Jugendschutzgesetzes ab dem 01.09.2007 berichtete Herr Essmeier, dass am 20.07.2007 das Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens verabschiedet und im Bundesgesetzblatt Teil I, Seite 1595 veröffentlicht wurde. Es tritt am 01.09.2007 in Kraft.

Durch die Artikel 3 und 7 wurde auch das Jugendschutzgesetz (JuSchG) geändert. Mit der Streichung der Wörter „unter 16 Jahren“ in § 10 JuSchG besteht ab dem 01.09.2007 ein absolutes Rauchverbot für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Aufgrund des Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens besteht ab dem 01.09.2007 ein Rauchverbot in öffentlichen Räumen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln.

In der Zeit vom 16.07. bis 26.07.2007 fand die internationale Jugendbegegnung und das internationale Workcamp Heringsdorf statt. Herr Essmeier teilte mit, dass dieses in Kooperation der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet wurde und sich dort 76 Jugendliche aus Heringsdorf, Beckum, Warendorf-Hoetmar, Grotkow/Polen, Folgaria/Italien und Rabat/Marokko in der JBS Golm trafen. Bei dem gemeinsamen Wegebauprojekt am Golm und diversen anderen Aktivitäten, wie Modenschau, Fußballturnier, Tanzabend und Lagerfeuer mit Musik waren die Jugendlichen mit Begeisterung dabei.

**4. Folgeabschätzung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz-), Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
Vorlage: 0676/2007**

Herr Essmeier verwies auf die letzte Sitzung des Ausschusses, in der Herr Matuszek die Ausschussmitglieder bereits ausführlich über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz-) informiert hatte. Die Auswirkungen des Gesetzes auf die Stadt Beckum werden in der heutigen Sitzungsvorlage nochmals eingehend dargestellt.

Herr Essmeier erläuterte die einzelnen Punkte und teilte mit, dass sich in der Darstellung der Finanzierungsanteile der Träger, Seite 3 der Vorlage, ein Schreibfehler eingeschlichen habe. Tatsächlich sei der tatsächliche Elternanteil 1 % niedriger und der Anteil des Jugendamtes 1 % höher.

Die Informationen und Ausführungen wurden nach kurzer Diskussion von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**5. Förderung von Familienzentren in Beckum
Vorlage: 0678/2007**

Herr Essmeier berichtete anhand der eingereichten Vorlage zur Förderung von Familienzentren in Beckum. In der Sitzung des Ausschusses am 14.06.2007 wurde über die Vergabe der Mittel des Ministeriums für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes NRW (MGFFI) zur Förderung von Familienzentren eine Entscheidung getroffen. Sowohl das Familienzentrum „Netzwerk Beckum“ als auch das neu zu bildende Familienzentrum St. Franziskus in Neubeckum sollten einen Zuschuss von je 12.000 Euro erhalten.

Aufgrund einer Aussage des Pressesprechers des Ministeriums, dass eine finanzielle Förderung nur an zertifizierte Familienzentren erfolgen könne, wurde der Beschluss des Ausschusses für Kinder und Jugendliche vom Fachbereich 1 rechtlich geprüft. Die Prüfung ergab, dass der Beschluss nicht ausdrücklich zu beanstanden ist. Hinsichtlich der zukünftigen Regelung im Kinderbildungsgesetz wäre der Beschluss jedoch rechtswidrig. Deshalb empfiehlt die Verwaltung, den Beschluss der letzten Sitzung aufzuheben und den Beschluss entsprechend dem Beschlussvorschlag neu zu fassen.

Herr Essmeier führte weiter aus, dass am 22.08.2007 die AG 78 getagt hat und hier die Ausbauplanung der Familienzentren in Beckum bis 2012 besprochen wurde. Die entsprechenden Unterlagen mit Lageplan und zeitlich aufgeführten Ausbauphasen wurden den Ausschussmitgliedern ausgehändigt und von ihnen zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Ausschusses für Kinder und Jugendliche zu Tagesordnungspunkt 4 – öffentlicher Teil- Sitzung d vom 14.06.2007 – Einrichtung eines Familienzentrums im Ortsteil Neubeckum- (Vorlage 0643/2007) wird aufgehoben.

Unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz- KiBiz) wird beschlossen, dem Netzwerk Familienzentrum Beckum, aufgeteilt in 2 Verbände mit den jeweiligen Einrichtungen

- Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt

- der städtischen Kindertageseinrichtung „Die kleinen Strolche“

- Marienkindergarten
- Kindergarten St. Hildegard
- Kindergarten St. Sebastian,

sowie dem Verbund mit

- der ev. Kindertageseinrichtung Katharina-von-Bora
- dem Nikolauskindergarten
- dem Kindergarten St. Martin und
- dem Kindergarten St. Stephanus

jeweils einen noch vom Land zu gewährenden Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro für das Kindergartenjahr 2007 / 2008 auszusahlen.

Die Verwaltung bleibt weiterhin beauftragt ein Ausbaukonzept für die Familienzentren in Beckum in Rahmen der Arbeit der AG 78 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 1

**6. Zuschuss an das "Mütterzentrum Beckum e.V." zur Finanzierung der Betriebskosten
Vorlage: 0653/2007**

Seit Jahren wird dem „Mütterzentrum Beckum e.V.“ ein Zuschuss zu den Betriebskosten des Hauses Antoniusstr. 8 gewährt. Ab dem 01.01.2004 wurde der Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro vertraglich abgesichert. Darüber hinaus wird ein Betrag von 3.450 Euro freiwillig gewährt. Der Gesamtbetrag steht im Haushalt 2007 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Mütterzentrum den von der Verwaltung vorgeschlagenen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 10.450 € für 2007 (HhSt. 1.47000.71712.999) zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**7. Personalkostenzuschuss an das "Mütterzentrum e.V." Vermittlungs- und Beratungsstelle für Tagespflege
Vorlage: 0654/2007**

Das „Mütterzentrum Beckum e.V.“ führt seit Jahren im Stadtgebiet ein qualifiziertes Tagespflegeangebot durch. Zur Umsetzung des Angebotes wird ein Zuschuss zur Finanzierung der Gehaltskosten der Sozialarbeiterin von 23.500 Euro gewährt. Darüber hinaus bietet das Mütterzentrum auch weiterhin eine Hausaufgabenhilfe in den Nachmittagsstunden an. Hierfür soll ein Zuschuss für 2007 von 2.600 Euro gewährt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt dem „Mütterzentrum e.V.“ wie folgt Gehaltskostenzuschüsse zu gewähren:

a) Tagespflege	23.500 € (Haushaltsstelle 1.47000.71717.999)
b) Hausaufgabenhilfe	2.600 € (Haushaltsstelle 1.47000.71711.999)

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**8. Gewährung eines Personalkostenzuschusses an freie Verbände
Vorlage: 0655/2007**

Verschiedene Institutionen halten in Beckum ein qualifiziertes Angebot zur Unterstützung von Familien bereit. So werden dem Sozialdienst katholischer Männer (SKM) sowie dem Diakonischen Werk pauschale Zuschüsse in der mitgeteilten Höhe gewährt.

Das Beratungszentrum für Alleinerziehende als auch die Ehe- Familien- und Lebensberatungsstelle erhalten jährlich Zuschüsse auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen auf Kreisebene unter Beteiligung des Kreises Warendorf sowie den Städten Oelde, Ahlen und Beckum. Die Anteile werden vom Kreis errechnet und im Laufe des Jahres an die Institutionen ausgezahlt. Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder und Jugendliche beschließt Zuschüsse zu den Gehaltskosten der Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen (Haushaltsstelle 1.45330.71818.999) wie folgt zu gewähren:

a) Sozialdienst katholischer Männer (SKM)		1.400,00 €
b) Diakonisches Werk		1.400,00 €
c) Beratungszentrum für Alleinerziehende	bis zu	10.250,00 €
d) Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	bis zu	11.450,00 €

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**9. Vertraglich zugesicherter Zuschuss zur Finanzierung der Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 0656/2007**

Über den gesetzlichen Betriebskostenzuschuss hinaus gewährt die Stadt Beckum auf der Grundlage von bestehenden Verträgen verschiedenen Kindertageseinrichtungen zusätzliche Zuschüsse. Si wird die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt an der Goldbreite zu 100 % finanziert und auch die katholische Kindertageseinrichtung „St. Sebastian“ erhält eine vertraglich geregelte 100 % Finanzierung. Bezüglich der übrigen katholischen Einrichtungen wurde die so genannte „Überhanggruppenregelung“ in 2006 neu geregelt und sowohl vom Ausschuss für Kinder und Jugendliche als auch dem Rat beschlossen.

Die Mittel stehen im Haushalt 2007 zur Verfügung und müssen vom Ausschuss für Kinder und Jugendliche freigegeben werden.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen vertraglich zugesicherte Zuschüsse zur Finanzierung der Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder (Haushaltsstelle 1.46400.71824.999) wie folgt zu gewähren:

a) Tagesstätte Goldbrede	bis zu 58.000,00 €
b) Kindergarten "St. Sebastian"	bis zu 54.000,00 €
d) für Überhanggruppen in kath. Trägerschaft	bis zu 315.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**10. Freiwilliger Zuschuss zur Finanzierung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 0657/2007**

Zur Unterstützung der Elterninitiativen zur Tagesbetreuung von Kindern werden seit Jahren 2 Einrichtungen unterstützt. Nach Abzug der Mitgliedsbeiträge werden freiwillige Zuschüsse der Stadt Beckum erbracht.
Die Mittel stehen zur Verfügung und müssen freigegeben werden.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen den 2 Elterninitiativen

Beckumer Wichtel	bis zu 2.000,00 €
Grashüpfer	bis zu 6.000,00 €

als freiwilligen Zuschuss zu den Betriebskosten (Haushaltsstelle 1.46400.71823.999) zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**11. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und für das außerunterrichtliche Angebot in den Offenen Ganztagschulen (Elternbeitragssatzung) vom 06. Oktober 2006
Vorlage: 0675/2007**

Herr Essmeier erläuterte ausführlich den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 1. Satzung vom zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und für das

**außerunterrichtliche Angebot in den Offenen Ganztagschulen
(Elternbeitragssatzung) vom 6. Oktober 2006 wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

12. Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 30.08.2007

Beckum, den 30.08.2007

gez.
(Maria Sudbrock)
Vorsitz

gez.
(Edith Wegge)
Schriftführung